

Schachjugend Mittelrhein im SVM e.V.

SJM-Spielleiter für Mannschaften
Dieter von Häfen, Beuthener Straße 22, 53842 Troisdorf
Tel: 02241 / 5 55 39p
0228 / 527 – 2956d
0162 / 68 23 259 Handy

E-Mail: dieter.haefen@bmas.bund.de

Troisdorf, 14. Juli 2014

AUSSCHREIBUNG

SJM-VEREINSMANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2014/2015

Alle Vereine des SVM sind eingeladen mit einer oder mehreren Mannschaften teilzunehmen.

- Bretter dürfen nur freigelassen werden, wenn für das Brett ein Spieler nominiert wird. Die Nominierung ist in der untersten Mannschaft des Vereins nicht erforderlich. [siehe NRW-BTO §10.7 (g)]
- Die Mannschaften werden nach einer eigenen Jugendrangliste aufgestellt, die jedoch nur für diese Meisterschaft gilt.
- An Rang 1 und 2 müssen Jugendliche gemeldet werden, die zu den drei DWZ-Besten der Mannschaft gehören. Als Stichtag für die DWZ gilt der 01. Juli 2014
- Die Jugendklasse spielt mit 4er-Mannschaften U20.

Der entsprechende Auszug der SJM-Spielordnung ist in dieser Ausschreibung enthalten. Für eventuelle Rückfragen stehen der Jugendwart Peter Titz und ich gerne zur Verfügung. Spielberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 1995 und jünger. Die Pflicht ein Mädchen pro Mannschaftskampf zu nominieren besteht nicht mehr.

1. Meldung

Bis zum 31.Juli.14 (Poststempel) müssen alle Vereine ihre teilnehmenden Mannschaften dem SJM-Spielleiter für Mannschaften schriftlich melden. Mit der Meldung muß ein Zustellungsvertreter samt Anschrift und Telefonnummer angegeben werden.

Die komplette Jugendrangliste mit den erforderlichen Angaben zum Mannschaftsführer ist bis zum **25.August 14** einzureichen.

Ab dem 10. August 14 besteht die Möglichkeit die Rangliste der Jugendmannschaft direkt auf der Homepage der Schachjugend Mittelrhein (www.schachjugend-mittelrhein.de) einzugeben.

2. Termine

Gespielt wird Sonntags um 11.00 Uhr. Alle Termine stimmen mit denen der NRW-Jugendliga und der Jugend Bundesliga West überein.

1. Runde: 21.09.2014	2. Runde: 02.11.2014	3. Runde: 30.11.2014
4. Runde: 25.01.2015	5. Runde: 01.03.2015	6. Runde: 19.04.2015
7. Runde: 10.05.2015		

3. Klasseneinteilung

Bei mehr als acht Mannschaften wird in zwei Klassen gespielt.

Für die SJM-LIGA sind unter Berücksichtigung der Ergebnisse der letzten Saison folgende Mannschaften spielberechtigt:, TTC GW Fritzdorf, KKS, SV Lendersdorf, Brühler SK I, und SG Porz III. Neu gemeldete Mannschaften können beantragen in der

Liga zu spielen, darüber entscheidet der JA.. Werden mehr als 8 Mannschaften für die SJM-Klasse gemeldet, wird dieses Turnier in Gruppen mit Vor- und Endrunde gespielt.

4. Auf-und Abstieg

a) SJM-LIGA

Aufstieg: Der SJM-Meister steigt in die NRW-Jugendliga auf.

Abstieg: Die beiden letztplatzierten Mannschaften steigen in die SJM-KLASSE ab. Sollte die Zahl von acht Teilnehmern nicht erreicht werden oder steigt(en) eine(mehrere) dem SJM angehörende Mannschaft(en) aus der NRW-Jugendliga ab, **so entscheidet der SJM-Jugendausschuß über den Auf- bzw. Abstieg in bzw. aus der SJM-Liga.**

b) SJM-KLASSE

Aufstieg: Der Meister der SJM_KLASSE steigt in die SJM-LIGA auf.

5. Ergebnismeldung

Der Gastgeber meldet das Ergebnis auf der Homepage der Schachjugend Mittelrhein (www.schachjugend-mittelrhein.de). Hierfür erhält jeder Mannschaftsführer ein Passwort. Das Ergebnis muß dann mit allen relevanten Fakten am Montag bis 11 Uhr eingetragen sein. Die Spielberichtskarte ist bis 4 Wochen nach Saisonende vom Gastgeber aufzubewahren.

6. Auszug aus der SJM-Spielordnung

2.4 An den Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Schachjugend Mittelrhein dürfen nur Jugendliche teilnehmen, die Mitglied eines Vereins des Schachverbands Mittelrhein sind. Sie müssen:

1. die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder
2. ihren Lebensmittelpunkt nachweislich in der Bundesrepublik Deutschland haben oder
3. ihren Lebensmittelpunkt in einem Gebiet entlang der Grenzen zu Nordrhein-Westfalen haben, das auf Verwaltungsebene III der Nomenklatur statistischer Gebietseinheiten abgegrenzt ist, und dürfen in keinem ausländischen Schachverein Mitglied sein.

In den Fällen der Nummern 2 und 3 sind die Voraussetzungen vor der entsprechenden Meisterschaft dem zuständigen Spielleiter immer, in den Fällen der Nummer 1 auf seine Anforderung nachzuweisen.

17. SJM - VMM

17.1 Die Meisterschaft wird in einer Jugendliga und einer Jugendklasse ausgetragen. Sie wird in der Jugendliga mit 6er-Mannschaften und in der Jugendklasse mit 4er Mannschaften ausgetragen. Der Austragungsmodus richtet sich nach der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften und wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben. Jeder Verein des SVM kann mit einer oder mehreren Jugendmannschaften teilnehmen.

17.2 Jeder Verein meldet seine Mannschaft(en) unter Nennung der Jugend-Rangliste beim zuständigen Spielleiter bis zu dem von ihm festgesetzten Termin.

17.3 Jugend-Rangliste und Rangnummern:

17.3.1 Die Jugend-Rangnummern bestehen aus: a) "J" für Jugend-Rangnummern, b) die Nummer der Jugendmannschaft, c) ein Schrägstrich, die Rangnummer des Jugendlichen in dieser Jugendmannschaft.

17.3.2 Die Jugend-Rangliste muß die Vereinsnummer, die Spielernummer (wenn bekannt) und die Geburtsdaten enthalten.

17.3.3 Nachgemeldete Jugendliche werden in der Reihenfolge ihrer Anreihung an die letzte Mannschaft auch an die letzte Jugendmannschaft angereiht.

17.3.4 Die Rangnummern 1 und 2 müssen mit Spielern besetzt werden, die nach DWZ zu den drei stärksten Jugendlichen dieser Mannschaft gehören.

17.4 Es sind nur reine Vereinsmannschaften spielberechtigt.

17.5. Bei Punktgleichheit entscheidet über die Platzierung die Anzahl der Brettunkte der punktgleichen Mannschaften. Entsteht auch nach dieser Wertung noch Punktgleichheit, so werden die nachfolgenden Hilfswertungen in der aufgeführten Reihenfolge angewendet:

17.5.1 Es entscheidet der direkte Vergleich der beiden Mannschaften nach Brettunkten

17.5.2 Es entscheidet der direkte Vergleich nach Berliner Wertung (Brett 1 = 8 Punkte, Brett 2 = 7 Punkte usw.).

17.5.3 Es entscheidet die Anzahl der Punkte nach Berliner Wertung aller Partien

17.5.4 Ergibt sich wieder Gleichstand wird gelöst.

17.6 Die Bedenkzeit beträgt für 40 Züge zwei Stunden (1. Zeitkontrolle). Danach müssen die verbleibenden Züge von jedem Spieler innerhalb einer Stunde ausgeführt werden.

17.7 Die Siegermannschaft erhält eine Urkunde und den Titel "SJM-Mannschaftsmeister <Jahresangabe>".

7. Verspätungsregelung

Abweichend von Artikel 6.7 der FIDE-Regeln gilt: Jeder Spieler, der mehr als eine Stunde nach dem angesetzten Spielbeginn am Schachbrett eintrifft, verliert die Partie

8. Handyregel

Gemäß 11.3.b der neuen FIDE-Regeln ist das Mitbringen von Handys und sonstigen elektronischen Geräten in den Spielbereich verboten. Eine Bestrafung findet nicht statt, wenn das elektronische Kommunikationsmittel ausgeschaltet auf dem Tisch liegt. Leibesvisitationen sind wegen Eingriffs in die Grundrechte der Spieler zu unterlassen.

9. Bußen

Alle Verstöße gegen diese Ausschreibung oder Spielordnung können mit Bußen belegt werden.

Unvollständige Mannschaftsmeldung (z.B. fehlende Anreisebeschreibung)	= 10,00 €
Verspätetes Ergenismeldung	= 5,00 €
Verstoß gegen die Rangfolge oder fehlende Spielberechtigung	= 10,00 €
Entschuldigtes Nichtantreten	= 25,00 €
Unentschuldigtes Nichtantreten	= 50,00 €
Zurückziehen einer Mannschaft	= 50,00 €

10. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung ist bis zum 29. Juli 2014 Protest beim SVM-Spielausschuß nach BTO §9 möglich.

Mit schachsportlichen Grüßen

Dieter von Häfen